# Taums-Zeitung.

# Offizielles Organ der Besörden des Amtsgerichtsbezirks Königstein.

Kelkheimer- und

Nassaussche Schweiz . Anzeiger für Chlhalten, | falkensteiner Anzeiger hornauer Anzeiger | Eppenhain, Glashiitten, Ruppertshain, Schlosborn | fischbacher Anzeiger

Die "Taumus-Beltung" mit ihren Reben-Anogaben ericheint an allen Bochentagen. - Bezugspreis einlalleglich ber Wochen-Beilage "Taunus-Blatter" (Diensings) und bes "Ausfrierten Countags-Blattes", (Breitaga) in ber Geichaftsftelle ober ins Saus gebracht viertelfabrlich Mt. 1.30, monatlich 30 Piennig, beim Brieftrager und am Beitungofchalter ber Bofiamter viertelfabrith IRE 1.55, monatlich 52 Bfennig ause idlieblich Belieligelb. - Angelgen: Dir 50 mm breite Beitgeile 10 Pfennig für örtliche Ungeigen, 15 Pfennig Dr ansmartige Angrigen; bie 85 mm breite Reffame-Betitzeile im Tegtteil 35 Pennig, tabeflerifder Can

Donnerstag Hovember

wird boppelt berechnet. Cange, halbe, brittel und viertel Seiten, burchlaufend, nach befonberer Berechnung Bei Bieberholungen unveranderter Ungeigen in furgen 3midenraumen entfpredender Rachfag. Jebe Rachlagbewilligung wird binfüllig bei gerichtlicher Beitreibung bet Ungeigengebuhren. - Ginfache Beilagen: Tanfend Mt. 5. - Angeigen-Unnahmer grobere Ungeigen bis 9 Uhr vormittage, fleinere Ungeigen bis balb 12 Uhr vormittags. — Die Aufnahme von Angeigen an bestimmten Tagen ober an bestimmter Stelle mirb tunlicht berudfichtigt, eine Gemabt bierfür aber nicht übernommen.

Befchäftsfielle: Königstein im Taunne, Hauprftraße 41 Fernfprecher 44. 40. Jahrgang

nr. 232 · 1915

Bergnnwortliche Schriftleitung Drud und Berlag: Ph. Kleinböhl, Königfrein im Taunus Bestichedlomo: Frankurt (Main) 9927.

#### Die deutschen Tagesberichte.

Großes Sauptquartier, 16. Rov. (28. 3.) Umtlid.

Beftlicher Rriegs | dauplag.

Drei Berfuche ber Frangofen, uns ben am 14. Rovember notdoitlid von Ecuric genommenen Graben wieder gu ent mifen, icheiterten. Auf der übrigen Front außer Artillerie und Minentampfen an verschiedenen Streden nichts Befent Die vielfache Beichiefzung von Lens burch bie feinb lice Artillerie hat in dem Zeitraum vom 22. Oftober bis 12 Rovember breiundbreißig Tote und fünfundfünfzig Bermunbete an Opfern unter ben Ginwohnern geforbert. Millifirifder Schaben ift nicht entstanden.

Deftlicher Rriegsicauplas.

Die Lage ift auf ber gangen Front unverandert.

Baltantriegsichauplay.

Die Berfolgung ift im ruftigen Fortidreiten. Es find geltern fiber taufend Gerben gefangen genommen, zwei Da dinengewehre und brei Gefchüge erbeutet.

Oberfte Beeresleitung.

#### Die Berfolgung der Serben. Beichiefung von Petragge.

Großes Sauptquartier, 17. Novbr. (28. B.) Amtlich. Beftlicher Rriegsichauplay.

Abgesehen von Artillerie- und Minenfampien an eineinen Stellen der Front ift michts von Bedeutung gu berichten.

Deftlicher Rriegsicauplas.

Ruffifche Berfiorer beichoffen geftern an ber Rordfpite ion Rurland Petragge und die Gegend füdweftlich davon. Conft ift bie Lage unverandert.

Balfanfriegsichauplag.

Die Berfolgung im Gebirge machte weitere gute Fortfritte. Die Gerben vermochten ihr nirgends nennensverten Aufenthalt ju bereiten. Ueber zweitaufend Geingene, ein Dafdinengewehr und zwei Gefchute blieben m unferer Sand.

### Die öfterreichifch-ungarischen Tagesberichte.

#### Die Besehung von Ufchtiche. Die Kämpfe am Monte San Michele.

Bien, 16. Nov. (2B. I. B. Richtamtlich.) Amtlich wied Derlautbort: 16. Rovember 1915.

Ruffifder Rriegsichauplas.

Italienifder Rriegsichauplag.

Der Rordabidmitt ber Sochilache von Deberbo war auch lern ber Schauplat hartnadigften Ringens. Um bie Elellungen beiderfeits des Monte Gan Michele wird Tag and Nacht gefämpft. Um Rordhange biefes Berges bram ben die Italiener wiederholt in unsere Linien ein. In den Abendstunden gelang es jedoch, den Feind fast völlig 3u Dettreiben. Auch die Rahlampfe im Raume von Gan Marino bauern fort. Bor bem Gorger Brudentopf wurde ein Manerifcher Angriff auf Die Bodgora Sohe abgewiefen.

Guboftlider Rriegsidauplas.

Bei Garagba an ber montenegrinifden Grenge Ge-

Ani bem ferbifden Schauplat fcreitet die Berfolgung Berell pormarts. Defterreichifd-ungarifche Truppen ge-Dannen die Gegend von Uvac, die Cigota Planina und die bohen von Javor. Gine beutsche Rolonne bes Generals n Roeveg nahm, beiderfeits ber von Kraljevo nach Rovi Dagar führenden Strafe vorrudend, Ufge in Befit. Die

weiter offlich vorbringenben öfterreichifd-ungarifden Rrafte überschritten bei Babica bie Strage Rasta-Rurfumlja und erfturmten bie ferbifchen Berichangungen auf bem Berg Lucal (öftlich von Babica), wobei die Befagung (3 Offi-Biere, 110 Mann und ein Maschinengewehr) in unsere Sand fiel,

Deutsche und bulgarifche Divifionen nabern fich von Rord und Dit bem Stragenfnotenpunft Rurfumlja,

Der Stellve treter bes Chejs bes Generalftabs: v. 5 & fer , Feldmarichalleutnant,

#### Die Montenegriner über den Lin zurückgeworfen. Flugzeuge über Brescia.

Bien, 17. Nov. (B. I. B. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart 17. Rovember 1915.

Ruffifder Ariegsicauplag.

Richts Reues. Italienifder Rriegsichauplag.

Geftern fanben im Gorgifden teine großeren Infanterie. fampfe ftatt. Auch die Tatigfeit ber italienischen Artillerie war im Bergleich zu den früheren Tagen bedeutend geringer. Die Lage ift an ber gangen Gubweftfront unver anbert. Borgeftern belegte eines unferer Flugzeuggeschwaber Brescia mit Bomben. Die Flieger fonnten ftarfe Brande beobachten. Alle Flugzeuge find glatt gelandet.

#### Guboftlider Ariegsichauplag.

Die an der Sandichalgrenze fampfenden t. und f. Truppen warfen die letten montenegrinifden Rachhuten über ben Lin gurud. Die Berfolgung ber Gerben wird überaft fortgefest. Die gegen Gjenica vordringende öfterreichifchungarifde Rolonne warf ben Teint aus feinen gah perteibigten Gebirgoftellungen nordlich von Javor. Die deutichen Truppen bes Generals von Roevelt ftanden geftern abend einen halben Tagmarich von Rasta entfernt. Rurfumlja ift es gu Ortsfampfen gefommen.

Der Stellvertreter bes Cheis bes Generalftabs: v. Sojer, Feldmarichalleutnant.

#### Amerika und die Berfenkung der "Uncona".

Dew Port, 16. Nov. (Briv. Tel, b. Frif. 3tg., zenf. Frif.) Die Bafbingtoner Regierung betrachtet die italie. nifche Beröffentlichung über bie Berfenfung ber "Ancona" als ungenugend und will ausführlichere Ginzelheiten abmarten, bevor fie bei Offerreich-Ungarn Broteft erhebt, Die Beitungen außern fich ruhiger.

#### Gewerkschaften-Jubilaum.

Die Generalfommiffion ber Gewertichaften Deutschlands tonnte geftern auf ihr 25 jahriges Bestehen gurudbliden. Das Jubilaum der Generalfommiffion ift auch ein foldes ihres Borfigenden Rarl Legien.

Die erfte Gewerfichaftstonfereng fand am 16. und 17. November 1890 in Berlin ftatt. Un biefem Tage wurde auch von dem Rongreß die Einsehung einer gentralen Rommiffien befchloffen, die fich als "Generalfommiffion" fon-Itituierte. Gie follte ben Gewerschaftstongreß porbereiten, eine möglichst vollkommene Organisationsgrundlage ichaffen, bas Roalitionsrecht der Arbeiter ichuten und ichwachen Organisationen beifteben. Der erfte Gewerlichaftstongreß mobifizierte die Organisationsgrundlage, indem er die Bildung von Unionen durch den Abschlif von Rartellen als Hebergang gu Industrieverbanben erfeite.

Beim Ablauf des Jahrhunderts hatten die Gewerfichaften 680 000 Mitglieder und 1910 hatte die Mitgliedergahl bereits die zweite Million ilberichritten. Das Bermogen ber Gewerlichaften, bas 1900 7,7 Millionen betragen hatte, belief fich 1910 auf 52,5 Millionen Mart.

Mas bie Gewertschaften für die Arbeitslofenfürforge und Arbeitsvermittelung und jest in der Rriegszeit für bie Rriegsfürforge und Lebensmittelverforgung geleiftet haben, ift von allen Geiten anerfannt worben.

## Lokalnachrichten.

. Ronigftein, 18. Nov. Die Berfonenftandsaufnahme hiefiger Stadt ergab 2854 Ginwohner.

Bur Linderung ber augenblidfichen Rot und gur allmabliden Seilung ber burch ben furchtbaren Bolferfrieg in der Proving Oftpreugen entstandenen Gchaden ift in Frantfurt a. DR. ein Rriegshilfsverein fur ben Rreis Logen e. B. ins Leben gerufen worden, welcher fich auf den Gtadtfreis Franffurt a. M. und ben Obertaunusfreis erftredt und ber die Fürforge für ben ichwer Beimgefuchten oftpreußischen Rreis Loten bezwedt und zwar neben ben dem Reiche und bem Staate obliegenden Silfsmagnahmen auch ben Aufbau ber Saufer und die Anschaffung ber notwendigften Gerate. Es ift beabsichtigt, jur Beschaffung ber nötigen Geldmittel, an welcher fich auch ber Obertaunusfreis burch einen gro-Beren Beitrag beteiligen wird, eine Cammlung von ftei. willigen Gaben in den einzelnen Gemeinden durch die Gemeindebehörden gu veranftalten. Gin hierauf begüglicher Aufruf des Kriegshilfsverein ist u. a. in der Kreiszeitung

abgebrudt. \* Ronigitein, 18. Rov. Der Berfehr am geftrigen Teier. tage war wieder ein sehr schwacher. Troty ber gunstigen Schneeverhaltniffe im Sochtaunus war die Bahl ber Robler und Stilaufer ein verschwindend fleiner und die fahrplanmagigen Buge unferer Bahn waren ausreichend gur Beforderung. And die Bahl ber Preugen, welche wie alljährlich an diesem Tage sich in bas Gebiet ber rot weißen Grengpfahle begaben, mar biesmal eine geringe, benn bie dort sonft üblichen Bergnugungen fehlten. Allein, es gab immerhin noch Leute genug, die trog ber schweren Opfer, die uns diefer Rrieg auferlegte, ben Tag der inneren Ginfehr fich auf andere Art und Weise bienlich machten. Die Lange bes Rrieges hat bie üblen Gewohnheiten wieder aufleben laffen, leider bei fo manchem; trogdem die Teuerung nahezu aller auch ber notwendigften Lebensbedürfniffe einem großen Teile unferes Bolles Entbehrungen auf-

Der Schreden aller Bierafche find jene ergablungsbegierigen Raturen - beren es in biefem Rriege eine gange Menge gibt -, die fich nicht von ber leibigen Gewohnheit frei machen fonnen, alle möglichen phantaftischen Radyrichten, und zwar oft genug felbft erfundene, in jedem Birtshaus ober Raufladen an den Mann zu bringen. Aus bem inneren Gefühl heraus, bag ihnen fonft boch niemand glaubt, haben fie ftets Berbinbungen gum Rriegsminifteris um, Generalftab, Armeefommando ufw., benen fie ihre tiefgrundige Beisheit verdanken. Alle verantwortlichen stellen des Staates mußten banach von 6 Uhr morgens bis mitternachts nichts weiter zu tun haben, als solchen Schwägmäulern Stoff für Rneipenunterhaltung zu liefern. Solange die Betreffenben nur belanglose Rleinigfeiten erfinden, find fie übrigens noch verhältnismäßig harmlos, Gemeingefährlich werben fie bagegen, fobalb fie ihre angebliche "Beisheit von oben" jum fogenannten "Dliegmachen" benuten und irgendwelche ungunftigen Rachrichten unter ber Flagge amtlicher Quellen verbreiten. In biefem Falle follte man einen folden "Deutschen" fofort beim Golaffitchen nehmen und ihn zwingen, feine Ergablung auf ber nächsten Bolizeiwache unter Angabe ber Quelle gu wiederholen. Ein berartiges Rabifalmittel wurde ficher für bie Bufunft helfen. Es genügt jeboch auch icon, wenn man, fobald jemand mit einem vorausgeschickten aus gang ficherer Quelle" zu "enthüllen" anfängt, ihm furgerhand ben Ruden breht und bavongeht. Leiber ift aber bie Dehrjahl ber Sorer felbft viel zu neugierig und läßt fich burch Die Geheimnisframerei verbluffen. Und fo findet folder Fafelhaus boch immer noch bie und ba fein Bublifum.

Bor Tabafmangel bleiben wir bewahrt. Die englische Regierung erließ eine Berordnung, wonach Tabaf auf Die Lifte ber Artifel gefett wurde, bie nach Solland ohne Bermittelung bes Ueberfeetruftes eingeführt werden burfen. Das beißt alfo, ber Tabafeinfuhr nach Solland find feinerlei Schranken gezogen, fo bag wir von bort die gewohnten Tabate in beliebigen Mengen weiter beziehen fonnen. Db gu ben gewohnten Breifen, ift freilich eine andere

\* Die eiferne Sochzeit beging am Buftag bas Chepaar Abam und Marianne Glorius in Bobenrobe im Gichsfeld. Das Baar gahlt gufammen 181 Jahre und erfreut fich noch guter Gefundheit und Geiftesfrifche. Glorius verfieht noch

heute das Amt des Gemeindedieners, das er schon über fünfzig Jahre inne hat, und übt baneben noch fein Gewerbe als Dorfbabier aus. Die Jubilarin, die nun ichon 65 Jahre lang mit ihrem Chemann Freude und Leib teilt, fieht man noch täglich mit Stod und Riepe ins Weld geben.

\* Für ben Rreis Obertaunus ftellen fich bie Ergeb. niffe ber Bewilligung von Alters-, Invaliden- u. f. w. Renten in ber Zeit vom 1. Januar 1891 bis 30. Geptbr. 1915 wie folgt: Eingegangen find 2212 Untrage, wovon 18 26 bewilligt wurden. Der Gesamtjahresbetrag der be-willigten Renten betrug bei den Altersrenten D. 68,020.20, Invalidenrenten 215,841.30, Rranfenrenten 15,127.80, in der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 30. Geptember 1915 Witwen- u. Witwerrenten 2245.20, Baifenrenten 9051.60, zusammen M. 310,286.10. Rach Abgang burch ben Tob bleiben noch zu gablen an Altersrenten DR. 12,717.20, Invalidenrenten 92,225.10, Rrantenrenten 4268.80, Witwen- und Bitwerrenten 1923.60, Baijenrenten M. 8280,60. Bufammen 119,421.30 Mart. - Bon ber Landesverficherungs-Unftalt Seffen . Raffau, beren Begirt bie Regierungsbezirfe Raffel und Wiesbaben fowie bas Fürftentum Balbed umfaßt, find feit bem 1. Januar 1891 im Gefamt. Jahresbetrage überhaupt bewilligt worden : für 11,642 Altersrenten M. 1,699,335.60, für 64,200 Invalidenrenten Mt. 10,706,835.90 für 7677 Kranfenrenten DR. 1,402,684.20, für 958 Witwen- und Witwerrenten DR. 75,523.80, für 47 Witwenfranfenrenten 3732.60, für 4719 Baifenrenten M. 355,544.80; insgefamt für 89,243 Renten mit einem Gefamt-Jahresbetrag von M. 14,243,656.90. hiervon find nach Berudfichtigung ber burch Tod ufw. erfolgten Abgange Ende Geptember 1915 noch gu gahlen : 1744 Mtersrenten im Gefamt-Jahresbetrag von 297,252.10 M., 27,746 Invalidenrenten von 4,903,595.40 M., 1353 Aranfenrenten von 278,625.30 M., 882 Witwen- u. Witwerrenten von 69,609.00 M., 36 Witwenfranfenrenten von 2858.40 M., 4422 Baifenrenten (9670 Rinber) von 321,142.10 M.; zusammen 36,183 Renten mit einem Gefamt-Jahresbetrage von 5,873,082.30 M. Der vom Reich zu leiftenbe Buidug beträgt 1,829,800.00 DR., mithin bleiben Ende Geptember 1915 aus Mitteln der Landes. verficherungs-Unftalt Seffen-Raffau an Renten gu gablen jährlich 4,043,282.30 Mart.

Fallenftein, 18. Rov. Dem Gefreiten Jojef Dtuhl wurde bas Giferne Rreng zweiter Rlaffe verlieben, bas er fich burch feine Tapferfeit in ber Champagne erworben

\* Glashutten, 18. Rov. Unteroffizier Peter Sorn von hier wurde auf dem öftlichen Kriegsschauplag mit dem Effernen Rreug ausgezeichnet.

\* Schlofborn, 18. Rov. herr Beter Marx von hier, Leutmant d. R. in einem Ref. Inf. Rgt., wurde für tapferes Berhalten mahrend der letzten Champagnefampfe mit dem Eifernen Rreug 2. Rlaffe ausgezeichnet.

Frantfurt, 18. Rov. Ueberfchreitung ber Sochftpreife. Das Obitgeschäft von Schneider, Reuterweg, ift wegen Ueberichreitung ber Sochitpreife von ber Polizei gefchloffen worden.

## Cetzte Nachrichten. Der deutsche Tagesbericht. Die Berfolgung der Serben.

Großes Sauptquartier, 18. Rovbr. (28. B.) Umtlich.

#### Westlicher Kriegsschauplag.

Die Englander versuchten gestern fruh binen Sandftreich gegen unfere Stellung an ber Strafe Deffines-Armentteres; fie murben abgewiefen.

In den Argonnen wurde die Abficht einer frangofischen Sprengung erfannt und ber bebrohte Graben rechtzeitig geräumt.

#### Deftlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage ift im allgemeinen unverandert,

#### Balkan : Kriegsichauplat.

Die verbundeten Armeen haben in bet Berfolgung bie allgemeine Linie Javor - norblich Rasta - Rutfumlja-Raban-Oruglica erreicht. Unfere Trup. pen fanden Rur fumlja von ben Gerben verlaffen und ausgeplundert vor. Es wurden mehrere hundert Gefangene und einige Gefdüge eingebracht. -

Oberfte Seeresleitung.

#### Der Robel-Friedenspreis 1915.

Rriftiania, 17. Nov. (Briv. Tel. b. Frff. 3tg., genf. Grif.) Das norwegische Robelfomitee halt am 30, bs. bier eine Sigung ab gur Berbeifilhrung einer Entscheidung, ob ber Friedenspreis heuer ju verteilen fei. Die Entscheibung, gleichgültig ob er zu verteilen fei ober nicht, wird nicht por bem 10. Dezember befanntgegeben werben. Der vorjährige Preis ift befanntlich nicht verteilt worben.

#### Biehmarkt.

Wiesbadener Biehmarkt. Es waren aufgetrieben 51 Ochien, 33 Bullen, 341 Kithe und Farien, 337 Ratber 172 Schafe und 192 Schweine. Breife pro 100 Biund Lebendgewicht: Ochien bochft. Schlachtw. M 70-77 Schlachtgew. bendgewicht: Ochien böchit. Schlachtw. M 70—77 Schlachtgew. M 127—140, junge, fleischige, nicht ansgemästete ältere ausgemästete M 65—70 (M 120—127), Bullen M 60—65 (M 165 bis 112), Kärfen höchten Schlachtwertes M 68—74 (M 124—135), Kübe höchten Schlachtwertes M 68—74 (M 124—135), Kübe höchten Schlachtwertes bis 7 Jahre M 60—67 (M 109—122), wenig entw. Kärfen M 60—68 (M 109—124), Altere Kübe und wenig entwidelte jüngere Kübe M 109—124), ditere Kübe und wenig entwidelte jüngere Kübe M 54—60 (M 100—109), seinste Masitälber M 90 (M 153), mittlere Masitund beste Saugfälber M 75—80 (M 126 bis 135), geringere Masitund aute Saugfälber M 66—75 (M 110—126), geringe Saugfälber M 58—65 (M 98—108), Nasitämmer M 50—55 (M 120—125), vollsseischie Schweine von 80 bis 100 kg Lebendgewicht M 108 (139), unter 80 kg M 78—93 (M 104 bis 119), Bon den Schweinen wurden versauft zu M 108 8 Stüd. Diarstwerlauf: Geschäft in Großvieb rege, in Kleinvieh und Schweinen langsam; Markt geräumt. Voraussichtliche Witterung

nach Beobachtungen des Frantfurter Bhufitalifchen Bereins. Freitag , 19. Rovember: Bechfelnd bewölft, mein troden, Morgennebel, feine wefentliche Temperaturanbering.

Lufttemperatur. (Celfius.) Sochite Lufttemperatur Schatten) bes gestrigen Tages + 4 Grab, niebrigfte Temperatur ber vergangenen Racht - 1 Grab, heutige Lufttemperatur (mittags 12 Uhr) + 2 Grad.

#### Bekanntmachung. Die Herbitkontrollversammlung

für bie Bflichtigen ber Gemeinbe Ronigstein findet ftatt: In Ronigftein Gaal ber Georg'ichen Birtichaft

am 19. November d. 36., vormittage 11 Uhr.

Rontrollpflichtig find alle noch nicht eingestellten Unter offiziere und Mannichaften ber Referve, Landwehr 1, Land wehr 2, des ausgebildeten Landsturms 2, der Erfat referve, alle ausgehobenen unausgebildeten Landfturmpflie tigen 1. und 2. Aufgebots - einschl. Jahrgang 1896 alle noch nicht eingestellten Refruten, alle bei ber D.U. Mufterung Ausgehobenen, alle gur Erholung wegen Arantheit ober aus anderen Gründen auf Urland befindlichen Unteroffiziere und Mannschaften.

Sochft am Main, ben 8. Rovember 1915. Ronigliches Bezirtstommanbo.

Wirb veröffentlicht.

Ronigstein, ben 15. Rovember 1915. Die Bolizeiverwaltung: Jacobs.

#### Bekanntmadung

Die Mufterung ber ungebienten Landfturmpflichtigen, die in der Zeit vom 1. 1. 1897 bis 31. Dezember 1897 geboren find, ber Militarpflichtigen ber Jahrgange 1895 und früher, foweit eine enbgultige Entscheidung über bis felben noch nicht getroffen ift, findet ftatt:

Um Donnerstag, den 25. Rovember d. 36. pormittags 81/2 Uhr in Bad homburg v. d. h., "Raffauer hof", Untertor 2.

Much famtliche Landfturmpflichtige bes Jahrganges 1896. welche bei ber Mufterung im Juni eine endgültige En icheidung nicht erhalten haben (das find alle biejenigen die die Entscheidung "zeitig untauglich", "1/4 Jahr gurild" erhalten haben ober burch Rrantheit am Erscheinen ver hindert waren, und dann nicht gemustert wurden) haber ju ericheinen. Unmelbeichein und Mufterungsausweife fint mitzubringen.

Der Bivilvorfigende der Erfattommiffion. 3. B.: geg. v. Bernus.

Wird veröffentlicht.

Ronigstein, ben 15. Rovember 1915.

Die Boligeiverwalting: Jacobs.

Eri

perla

Schlo

jungi

batte

Gewe

mach |

Drahi

Stalls

gericht

diwas

San 9

tino:

Görg

Stund

Stabil

Feuer. von B

Di

terning fich un

por ift

wir u

an bi

Trupp

tepann

Dit ge

Beg n

Mrmee

plunde

Rablan

Beld

mm an

80idywa

nal, bi

mehrere

oon bre

jählig 1

Tro

Seu

Bu

211 ner ih

D

#### on an analysis and a second and VEREIN FÜR VOLKS-VORTRÄGE

KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Sonntag, den 21. November 1915, abends punktlich 71/2 Uhr, im Hotel Procasky, Vortrag von Herrn Professor Dr. Dohse-Frankfurt a. M.

## Hermann Löns, der Haidedichter.

Im Anschluss hieran wird Frau Professor Dohse einige Lieder des obengenannten Dichters zum Vortrag bringen, der leider im September v. Js. bei Reims den frühen Heldentod gefunden hat.

Es wird gebeten, nicht zu rauchen. =

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Die Einwohnerschaft von Königstein und Umgebung wird zu diesem interessanten Vortrag ergebenst eingeladen.

Der Vorstand des Vereins für Volksvorträge. on an analysis and a serious a

Für die uns anläßlich unserer Silbernen fochzeit zuteil gewordenen, wohlgemeinten blückwünsche und Blumenspenden fagen auf diesem Wege

herzlichsten Dank

fjeinrich Dietrich und Frau.

Königstein, im November 1915.

#### Bekanntmachung.

Freitag, den 19. November 1915, vormittags 11 Uhr, werde ich am alten Rathaus hierfelbst 1 Nähtisch, 1 Tonvase mit Blattpslanze, 2 Blumenvasen, 2 B lder, 1 zweitikr. Aleiderschrant, 1 Hausapothete, 1 email-lierte Badewanne und 1 Badeosen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung zwangsweise versteigern.

Ronigftein (Taunus), den 18. Rovember 1915.

Berichtsvollzieher in Ronigftein i. T.



# Freiwillige Fenerwehr

Ronigftein.

Donnerstag, ben 18. Robember, abende 8 Uhr,

Bu diefer Uebung haben die der Freiw. Feuerwehr zugeteilten Mannschaften der Pflichtseuerwehr zu erscheinen. Ausbleiben ohne genügende Entschuldigung wird beftraft.

Da 3. 3. ber 2. Brandmeifter Ohlenschlager aus bem Felbe beurlaubt ift, findet nach der Uebung gemutliche Bufammen: funft bei Procastn, Bierfeller, ftatt.

Das Rommando: A. Heber, Brandmeifter.

## Fische!

geute von der See eintreffend: Schellfische, Kabeljau und Schollen

abzuholen bei Berflagen, Daus Limpurg, Konigftein, Gernruf 106

Kleinbahn Königstein oder Staatsbahn.

Für den Rahnversand!

## Had) neuester Dorfdyrift bebruckt :

Aufklebezettel (Signierzettel)

:: Anhänger ::

porrätig mit Defe. Mit Firma und Abgangsstation Extra-Anfertigung von 500 Stück ab in kürzester Frist.

Druckerei Ph. Kleinbohl, Königstein - Fernruf 44.

VERLOREN eine Ackerleine Abzugeben bei Johann Jung,

# Vier-Zimmerwohnung

Königstein im Taunus.

mit Bab und Beranda zu vermieten Therefenstraße 3, Anigftein.

Möblierte Wohnung

von 3—4 Zimmern mit Küche u. gedeckt. Balkon od. Veranda sofort auf etwa 6 Monate ges. Zuschriften mit Preis u. sonstig. Ang. (ob Zentralheiz., elekt. Licht, Bad usw) erbeten an Worlitz, Parkhotel, Königstein.



#### Maurer und Taglohner

fofort gefucht. M. Sohngen. Baugeichaft, Ronigftein.

# Bäcker Bäcker

gegen boben Lohn fofort gefud Bakerei Kowald, Konigfteit.

#### Zu verkaufen:

Blumentifd, Runftidmiebearb. Bfeilerspiegel, 2.60 m hoch. Spinnrab, Gitarre, altes Bienet Inftrument. Fallenftein, Sauph ftrafte 43, 1. Stod.

#### 1 Zimmer und Küche

an fleine Familie gu vermieten Relhheim, Mittelweg Rr. 6. 0++++++++

= Prima =

für Haus- und Feldarbeit sowie für jeden Beruf

Schuhhaus J. Ohlenschläger Königstein im Taunus

Fernsprecher 203.

0++++++++

find ftets vorratig und wert bem Quantum abgegeben in Buchbruderei Ph. Kleinbabl Ein e Mmi. . Anglia doğen u burd ci 105 311